

BÖBRACH

BAYERISCHER WALD



Gemeindeblatt

40. Jahrgang

Juli 2022

Nr. 161



Foto: Gemeinde Böbrach

Liebe Böbracher,

nun ist es endlich so weit. Wie Sie am Titelblatt Ihres Gemeindeblattes unschwer erkennen können, findet mit der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses, diese Mammutaufgabe ihren krönenden Abschluss. Ich darf alle Mitbürger an beiden Tagen einladen, zusammen mit unserer Wehr, dieses Fest mitzufeiern um das Haus seiner Aufgabe zu übergeben.

Am Sonntag werden wir viele Ehrengäste in Böbrach begrüßen dürfen und ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme am Festgottesdienst und Kirchenzug.

Ein wahrlich heißer Bausommer steht uns ebenfalls bevor. Das größte Straßenbauprojekt seit Jahren in Böbrach, wird in den nächsten Wochen beginnen. Der Bau des Geh- und Radweges an der Bodenmaiser Straße. Von der ausführenden Firma wurde ein Baufenster von ca. 8 Wochen ab August mitgeteilt. Es wird vorab noch der Restbestand am sogenannten „Schullehrer Wald“ im Auftrag der Kirchenverwaltung gerodet, bevor dann die Baumaschinen anrücken können. Die gesamte Fläche dient als Ausgleichsfläche zur Maßnahme und wird durch Bepflanzung eines Laubmischwaldes, eines naturnahen Waldmantels und Anlagen von Reptilienhabitaten neu entwickelt. Unter anderem werden Weißtanne, Bergahorn, Rotbuche und Winterlinde in Zukunft aufwachsen dürfen.

Zusammen mit dem parallel laufenden innerörtlichen Breitbandausbau kommt es natürlich zu starken Beeinträchtigungen im Straßenverkehr. Dafür darf ich nochmals um Ihr Verständnis bitten.

Bis zur nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes wird auch der Auftrag für die Erschließungsstraße im Baugebiet „Krohäcker“ vergeben sein. Hier entstehen in der Verlängerung des Buchenweges zwei Bauparzellen die von der Gemeinde erworben werden können. Für Bauwerber hat die Gemeinde Richtlinien zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken erlassen. Durch diese sollen vorrangig bauwilligen Bürger, welche mit der Gemeinde verwurzelt sind, Grundstücke zur Verfügung gestellt werden. Alle Infos zur Bewerbung erhalten Sie gerne bei uns in der Verwaltung.

Als einzige Kommune im Landkreis Regen hat sich Böbrach erfolgreich beim Blühpakt Bayern beworben. Ziel des Projektes ist die Umgestaltung, Neuanlage und Pflege von naturnahen, insektenfreundlichen Flächen. Böbrach erhielt für das Vorhaben Fördergelder vom Freistaat Bayern. Mit großen Engagement gehen die Mitglieder des Gartenbauvereines zusammen mit ihrem Vorstand Reinhard Obermeier und unserem Pflanzenprofi Andreas Trauner diese Aufgabe an. Der Bauhof unterstützt nach Kräften und somit wird unsere Kommune um einige Blühflächen reicher. Mit Infotafeln werden die Bürger darüber informiert wie sich Mahd und Pflege der Flächen gestaltet. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Einen Beitrag in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes, zur geplanten ILE Teisnachtal, darf ich Ihnen ebenfalls ans Herz legen.

Viele Gemeinden im Landkreis Regen haben seit längerem erkannt, dass etliche Probleme in Gemeinschaft wohl besser zu lösen sind. Die vielfältigen Aufgaben von Kommunen werden immer komplexer. Es ist schier unmöglich, all das nötige Fachwissen in den Verwaltungen und den Bauhöfen bereit zu halten. Einige erinnern sich sicherlich noch an die Verwaltungsgemeinschaft Teisnach, Geiersthal und Böbrach bis in die 80er Jahre. Schon da wurden die Vorteile kommunaler Zusammenarbeit erkannt. Mit durchaus in damaliger Zeit nachvollziehbaren Gründen, wurde die Eigenständigkeit jedoch wiedererlangt.

Ähnlich nüchtern fällt die Bilanz der ILE Donau Wald, der die Gemeinde Böbrach noch angehört, nach 10-jährigem Bestand aus.

Durchaus rührig waren die Anstrengungen in der Gemeinschaft, jedoch wurden die unterschiedlichen Problemfelder in den geographisch weit auseinanderliegenden Gemeinden unterschätzt. Wir wollen nun eine eng verbundene Partnerschaft mit Teisnach, Geiersthal und Patersdorf gründen.

Liebe Mitbürger, es stehen noch einige Festivitäten an. Ich würde mich freuen, wenn wir alle, unsere Vereine nach langer Durststrecke mit einem Besuch bei den Gartenfesten und Jahrtagen beehren.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen sonnige Sommermonate und hoffentlich ein paar schöne Urlaubs- und Ferientage.



Ihr Gerd Schönberger
Erster Bürgermeister



Einweihung des neuen Feuerwehr-Gerätehauses sowie des neuen Mannschaftstransportwagens, Florian Böbrach 14/1 vom 02. bis 03.07.2022 in der Bodenmaiser Straße 29

Programm:

Samstag:	ab 17:00 Uhr	Gartenfestbetrieb mit musikalischer Unterhaltung mit den „Wieshaarigen“ mit der Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Feuerwehr-Gerätehauses
Sonntag:	ab 08:00 Uhr	Eintreffen der Vereine und Ehrengäste
	08:45 Uhr	Aufstellung zum Kirchengzug
	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit anschl. Libera am Kriegerdenkmal
	anschließend	Einweihung des neuen Feuerwehr-Gerätehauses und Fahrzeug-Segnung des neuen MTW Grußworte der Ehrengäste gemeinsames Mittagessen Festbetrieb
	ab 16:00 Uhr	musikalische Unterhaltung durch „Waidlerbluat“

Alle Böbracher Bürger sind zu diesem Fest sehr herzlich eingeladen.



Bautätigkeit in der Gemeinde Böbrach

Weinberger Tina und Nora, Bischofsmais
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport

Gewerbeveränderungen

Gewerbeanmeldungen:

Stadler Thomas, Obersteinhaus 1
Brennholzhandel, Forstdienstleistungen

Gewerbeummeldungen:

Hinkofer Petra, Haidenberg 4
neu: Schärfdienst
bestehend: Sägewerk und Holzwaren

Beiträge für das nächste Gemeindeblatt

Abgabeschluss für Vereine, die Beiträge im nächsten Gemeindeblatt veröffentlichen möchten, ist der **05.09.2022**. Die Beiträge sollten, wenn möglich als WORD-Dokument per E-Mail (poststelle@boebrach.de) an die Gemeinde Böbrach gesandt werden. Der Termin gilt ebenfalls für die Veröffentlichung von Werbeanzeigen im Gemeindeblatt.

Grundsteuerhebesätze werden angehoben **Gemeindeverwaltung versendet Steuerbescheide**

Im Rahmen der Vorberatungen und der Beschlussfassung über den Haushalt 2022 hat der Gemeinderat Böbrach in seiner Sitzung am 05.05.2022 die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und B von jeweils 400 auf jeweils 420 Prozent rückwirkend zum 01.01.2022 beschlossen. Die letztmalige Grundsteuererhöhung fand im Jahre 2011 statt.

Die Hebesatzerhöhung steht nicht im Zusammenhang mit der bevorstehenden Grundsteuerreform.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Böbrach wurde mittlerweile durch das Landratsamt Regen, als zuständiger Aufsichtsbehörde, rechtsaufsichtlich gewürdigt und ist seit dem 02.06.2022 rechtskräftig. Die Steuererhöhung wird nun mit dem Versand der aktuellen Steuerbescheide umgesetzt.

Die neuen Steuerbescheide wurden bereits an alle Steuerpflichtigen versandt. Zur Fälligkeit am 15. August ist bereits die neue Rate zu zahlen, die Erhöhung für die zwei ersten Quartale ist ein Monat nach Bescheid-Zustellung zur Zahlung fällig. Nähere Informationen können dem Bescheid entnommen werden.

Sofern für den Einzug der Grundsteuer ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, ist vom Steuerpflichtigen nichts zu verlassen. Ansonsten ist die Zahlung zum Fälligkeitstermin unter Angabe des Kassenzeichens zu leisten. Daueraufträge sind ab Fälligkeit 15. August entsprechend anzupassen. Ein Formular für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates ist bei „Nichtabbucher“ dem Bescheid beigelegt und kann zudem auf der Internetseite der Gemeinde Böbrach unter www.boebrach.de (<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/boebrach>) heruntergeladen werden.

Bei Fragen zum Grundsteuer-Bescheid wenden Sie sich bitte an die Finanzverwaltung (Kämmerei oder Kasse) der Gemeinde Böbrach.

Wasser zur Poolbefüllung etc.

Zur Befüllung und zum Ablassen eines Pools, Schwimm- bzw. Gartenteiches oder ähnlichem gibt es immer wieder Fragen.

Zum Befüllen:

Das Wasser darf nur über den Zähler aus der gemeindlichen Wasserleitung entnommen werden und wird somit mit den Verbrauchsgebühren für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemäß der gültigen Beitrags- und Benutzungssatzung abgerechnet. Die Befüllung über den Gartenwasserzähler oder eine Regenwasserzisterne ist nicht gestattet.

Eine Befüllung durch die Feuerwehr aus Hydranten ist nicht erlaubt. Die Feuerwehren sind angehalten, die Hydranten nicht für private Zwecke anzuzapfen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Feuerwehr diesem Wunsch nicht nachkommen kann.

Zum Ablassen:

Das Wasser aus Pools und Teichen ist allein durch die Benutzung „belastet“ und somit als Abwasser zu bewerten. Dabei ist völlig unerheblich, ob beim Pool oder Teich Chemikalien verwendet werden.

Dieses ist der Entwässerungseinrichtung (Kläranlage) der Gemeinde zuzuführen. Es handelt sich um Schmutzwasser und unterliegt daher dem Benutzungszwang nach § 5 Abs. 5 der Entwässerungssatzung.

Die Einhaltung dieser Regelung wird durch die Gemeinde kontrolliert.

Rund um die Gartengrenze

Informationen zu privatrechtlichen Regeln zwischen Grundstücksnachbarn

Immer wieder gibt es Anfragen zum Thema, die die nachbarschaftlichen Beziehungen betreffen, wie z. B. zu notwendigen Grenzabständen von Bäumen und Sträuchern, überhängenden Zweigen usw.

In aller Regel handelte es sich um privatrechtliche Angelegenheiten, die zwischen den Nachbarn selbst besprochen und geregelt werden sollten, notfalls auch mit Hilfe eines Rechtsberaters und der Justiz.

Grenzabstand von Pflanzen

Abstandsvorschriften gibt es nur für Bäume, Sträucher und Hecken (außerdem Weinstöcke und Hopfenstöcke).

Andere Pflanzen (zum Beispiel Sonnenblumen), insbesondere Stauden (zum Beispiel Rittersporn), brauchen grundsätzlich keinen Grenzabstand einzuhalten.

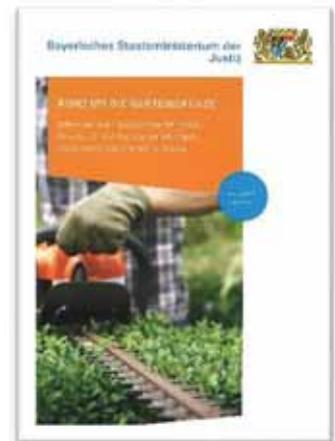
Der erforderliche Grenzabstand richtet sich nach der Höhe des Gewächses:

- Ist es bis zu zwei Meter hoch, so beträgt der notwendige Abstand mindestens 50 Zentimeter von der Grenze.
- Ist es höher als zwei Meter, so muss es auch mindestens zwei Meter von der Grenze entfernt gehalten werden.

Der Abstand ist die kürzeste Verbindung zur Grenze. Er wird gemessen: bei Bäumen von der Stammmitte, bei Sträuchern und Hecken von der Mitte des am nächsten an der Grenze stehenden Triebes. Maßgebend ist immer die Stelle, an welcher der Stamm oder Trieb aus dem Boden tritt. Verzweigungen über der Erde bleiben ebenso unberücksichtigt wie eine eventuelle Neigung des Stammes oder Triebes zur Grenze hin.

Diese und weitere Informationen finden sich in der kostenlosen Broschüre „Rund um die Gartengrenze“ des Bayerischen Staatsministerium der Justiz. Die Broschüre liegt in der Gemeinde Böbrach aus oder kann online bestellt bzw. heruntergeladen werden:

Homepage der Bayerischen Staatsregierung www.bestellen.bayern.de



Anmeldung einer öffentlichen Veranstaltung

Nach aktueller Rechtslage dürfen derzeit nach langer, coronabedingter Pause wieder öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Wir möchten deshalb die Veranstalter um Beachtung der nachstehenden, gesetzlichen Regelungen bitten.

Wer eine öffentliche Vergnügung durchführen möchte, hat dies nach Art. 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) der Gemeinde unter Angabe der Art, des Orts, der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer spätestens eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen. Eine Anzeigepflicht besteht nicht für Vergnügungen, die vorwiegend religiösen, künstlerischen, kulturellen, wissenschaftlichen, belehrenden oder erzieherischen Zwecken dienen, sofern die Vergnügung in Räumen stattfinden, die für Veranstaltungen der beabsichtigten Art bestimmt sind.

Eine Vergnügung ist eine Veranstaltung, die dazu bestimmt und geeignet ist, die Besucher zu unterhalten, zu belustigen, zu zerstreuen oder zu entspannen. Versammlungen im Sinne des Versammlungsrechts werden hiervon nicht erfasst. Öffentlich ist die Vergnügung, wenn der Zutritt nicht auf ganz bestimmte Personen oder auf besonders eingeladene Gäste beschränkt ist.

Die Veranstaltung öffentlicher Vergnügungen bedarf der Erlaubnis, wenn die erforderliche Anzeige nicht fristgemäß erstattet wird, es sich um eine motorsportliche Veranstaltung handelt oder zu einer Veranstaltung, die außerhalb dafür bestimmter Anlagen stattfinden soll, mehr als 1.000 Besucher zugleich zugelassen werden sollen.

Die Gemeinde kann zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachgüter oder zum Schutz vor erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit oder Nachbarschaft oder vor erheblichen Beeinträchtigungen der Natur oder Landschaft jederzeit Anordnungen für den Einzelfall treffen. Reichen diese nicht aus oder stehen andere öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegen, kann die Veranstaltung auch untersagt werden.

Bei Gartenfesten ist gemäß § 12 Gaststättengesetz (GastG) zusätzlich zur Anzeige nach Art. 19 LStVG eine Gestattung für den vorübergehenden Betrieb eines erlaubnisbedürftigen Gaststättengewerbes erforderlich. Dies gilt nicht für den Ausschank alkoholfreier Getränke und den Verkauf von Speisen. Die Gestattung erteilt ebenfalls die Gemeinde. Sie sollte so früh wie möglich beantragt werden.

Die Gemeinde hat auf der Homepage unter <https://www.boebrach.de/downloads/ordnungsangelegenheiten/> ein Formblatt bereitgestellt, mit dem sowohl die Anzeige einer öffentlichen Vergnügung nach Art. 19 LStVG als auch die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes nach § 12 GastG beantragt werden können.

Veranstalter einer öffentlichen Vergnügung werden gebeten, dieses Formblatt auszufüllen und rechtzeitig vor der Veranstaltung (ca. 3 – 4 Wochen) bei der Gemeinde abzugeben.

Bei auftretenden Fragen im Vorfeld einer Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Sachgebiet 3 (Herrn Stefan Pfeffer) unter der Telefonnummer 09923/80100-3 oder E-Mail standesamt@boebrach.de.

Breitbandausbau in der Gemeinde Böbrach

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Böbrach nach dem Bundesförderprogramm (1. Stufe) erfolgt seit einiger Zeit nun auch im Ortskern.

Die Tiefbau- und Einblasarbeiten sind in den Ortsteilen Wieshof, Öd, Roppendorf, Rettenberg sowie in den Ortsstraßen Lindenweg, Tannenweg, Erlenweg, Fichtenweg und Buchenweg erledigt. Auch die Montagearbeiten sind hier ebenfalls weitgehend erfolgt. Darüber hinaus sind die Tiefbauarbeiten in Maisried und in der Asbacher Straße erledigt. In den nächsten Etappen werden die Bodenmaier Straße und der St. Wolfgang-Weg ausgebaut.

Da jetzt zentral im Ortskern von Böbrach gearbeitet wird, kann es vermehrt zu einer Beeinträchtigung einzelner Straßenzüge kommen. Auch eine kurzzeitige Straßensperrung wird bei einigen Straßen notwendig werden. Sowohl die bauausführende Firma Kollmer, Grafenried, als auch die Gemeinde versichern jedoch, dass eventuell notwendige Vollsperrungen auf ein absolutes Minimum beschränkt werden. Ein genauer Zeitrahmen, wann welche Straßen gesperrt werden müssen, lässt sich jedoch schwer vorhersagen. Sobald uns seitens der Fa. Kollmer entsprechende Informationen vorliegen, werden wir dies auf unserer Homepage bekanntgeben. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahmen.



Bild: Maimer Brigitte

„Bauarbeiten am Dorfplatz“

Seit Beginn der Baumaßnahme wurden ca. 25 Trassenkilometer zurückgelegt, rund 230 Häuser erschlossen und 30 km Glasfaserkabel in die Hauptstrecken eingebracht.

Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten wird die Deutsche Telekom die Hausanschlüsse der versorgten Anwesen „scharf“ schalten und damit die Nutzung der Glasfaseranschlüsse ermöglichen. Leider liegen uns von Seiten des Unternehmens noch keine verbindlichen Aussagen vor, wann dies der Fall sein wird. Sobald uns nähere Informationen vorliegen, werden wir dies ebenfalls auf unserer Homepage veröffentlichen.

Der jetzige Ausbau betrifft nur die Eigentümer derjenigen Grundstücke, die 2021 von der Gemeinde bzw. der Telekom ein entsprechendes Anschreiben mit Antragsunterlagen für einen kostenlosen Grundstücksanschluss mittels Glasfaser erhalten haben. Bis auf wenige Ausnahmen haben die meisten Eigentümer von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Sollten Sie im Jahr 2021 kein Anschreiben bzw. Antragsformulare erhalten haben, ist Ihr Grundstück vom momentanen Ausbau nicht betroffen, auch wenn die Grab- und Verlegearbeiten für das Glasfaserkabel direkt in Ihrer Straße bzw. vor Ihrer Haustüre erfolgen. Sie sind dann bei der „2. Stufe“ des Breitbandausbaus nach dem Gigabit-Programm des Bundes dabei.

Verbindliche Aussagen, wann der Beginn der Ausbaurbeiten der 2. Stufe sein wird, können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden.

Der vorläufige Förderbescheid des Projektträger PWC liegt zwischenzeitlich jedoch vor. Das beauftragte Ingenieurbüro kann die Ausschreibung also nun erstellen und veröffentlichen.

Neugründung einer integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) mit der Gemeinde Böbrach, Marktgemeinde Teisnach, Gemeinde Geiersthal und Gemeinde Patersdorf

Seit fast 10 Jahren ist die Gemeinde Böbrach Mitglied der früheren Arbeitsgemeinschaft, seit 2016 in einen Verein umgewandelten, ILE Donau Wald. 14 Gemeinden von Metten, Offenberg, Bernried im Deggendorfer Raum, bis nach Viechtach und Prackenbach, schlossen sich damals zusammen. Ein Gebiet von 422 Quadratkilometer und 41.000 Einwohner umfasste der Zusammenschluss.

Allein schon diese Ausmaße ließen vermuten, dass trotz größten Anstrengungen die Bilanz des erreichten doch eher mäßig ausfällt. Die viel zu unterschiedlichen Problemstellungen wie zum Beispiel der innerörtliche Leerstand in den Bayerwald-Kommunen im Gegensatz zum Platzmangel in den Deggendorfer Gemeinden und Märkte.

Dieser Zustand veranlasste bereits 6 Mitgliedsgemeinden zum Austritt aus der Gemeinschaft. Darunter Patersdorf und Geiersthal. Gleiches wird wohl nach Zustimmung durch den Gemeinderat zum Jahresende auch die Gemeinde Böbrach machen.

Die Problemstellungen in den Kommunen bleiben jedoch weiterhin erhalten und werden immer vielfältiger. Nach vielen Zusammenkünften mit unseren Nachbargemeinden, wurden immer wieder die bereits vorhandenen Schnittmengen erwähnt. Sei es in Vereinen, im Schulverband, Kläranlage, Feuerwehren. Vieles spricht für einen engeren Verbund in überschaubarem räumlichen Zuschnitt.

Das Amt für ländliche Entwicklung, die für die ILE´s zuständig sind, sehen diese Entwicklung ebenfalls als zielführend und unterstützen uns bereits nach Kräften.

Bei einer gemeinsamen Arbeitstagung mit den Bürgermeistern und den Geschäftsleitern der potenziellen Gemeinschaft (ILE Teisnachtal) konnten bereits etliche konkrete Handlungsfelder herausgefiltert werden.

Darunter strebt man gemeinsames Handeln in den Bereichen einer modernen Verwaltung an, in der Materialbeschaffung für die Bauhöfe. Schulen und Kindergärten müssen, für den ab 2025 gesetzlichen Anspruch einer Ganztagsbetreuung, gerüstet sein. Jugend und Seniorenarbeit, sowie soziale Projekte können koordiniert werden.

All diese Themen müssen nach Gründung einer ILE in einem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept niedergeschrieben und fortgeschrieben werden. Das sogenannte ILEK zielt eben darauf ab, den ländlichen Raum gleichzeitig als Lebens-, Arbeits-, Erholungs-, und Naturraum weiterzuentwickeln. Darin beschriebene einzelne Projekte sollten dann nach und nach umgesetzt werden.

Ein zusätzliches und für alle anerkannten ILE´s bereit gestelltes Förderinstrument, ist das Regionalbudget der Regierung von Niederbayern. Pro Jahr und pro ILE können Kleinprojekte von Vereinen, Kommunen oder sonstigen bürgerschaftlichen Engagement mit bis zu 10.000 EUR unterstützt werden. In Summe werden pro Jahr bis zu 100.000 EUR pro ILE gefördert. Ein erfreuliches Beispiel in diesem Jahr, ist die Förderung der Bayerwald Bike Arena unter Federführung unseres MTB Teams Böbrach. Hier wurde der maximale Förderbetrag abgeschöpft.

Im ersten Schritt wurden nun alle Mitglieder der Markt- und Gemeinderates zu einer „großen“ Informationsveranstaltung in den Technologie Campus nach Teisnach eingeladen. Mit dabei waren auch Vertreter des Amtes für ländliche Entwicklung und als Gastredner, Bürgermeister Joli Haller aus Bodenmais, der den überaus erfolgreichen Zusammenschluss der ILE Zellertal vorstellte.

Ziel ist es nun in den kommunalen Gremien Grundsatzbeschlüsse zu fassen und ein Vertragswerk zu zeichnen, dass eine hoffentlich erfolgreiche und von allen Mitbürgern getragene Gemeinschaft besiegelt.

Gemeinde Böbrach

Eckdaten des Haushalts 2022



1. Entwicklung des Haushaltsvolumens:

Das Volumen des Haushalts 2022 weist gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen auf:

- Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben: 3.087.850.- EUR (+ 8,01 %)
- Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben: 7.147.300.- EUR (+ 521,64 %)

Gesamthaushalt: 10.159.500 EUR (+ 242,96 %)

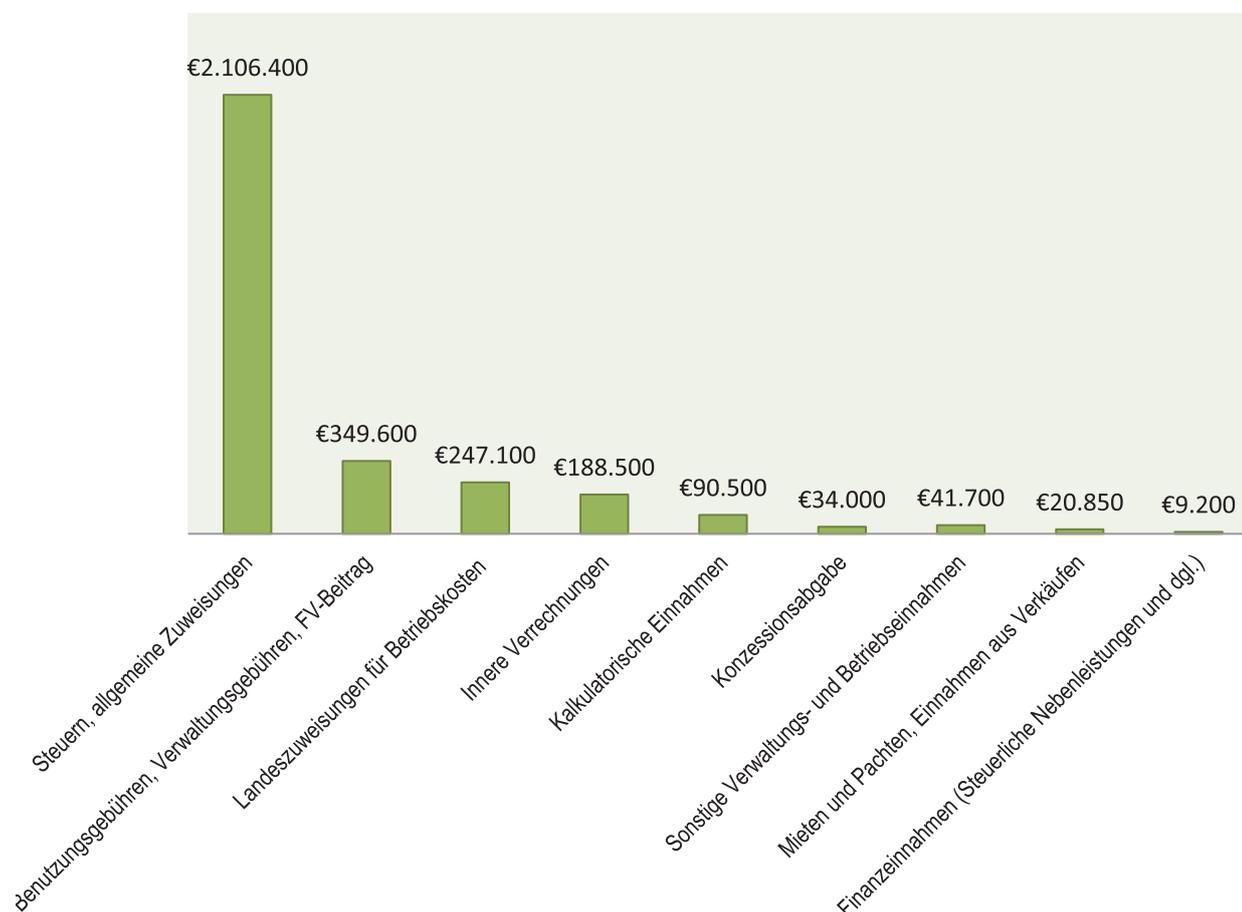
Das Volumen des Verwaltungshaushaltes wird von den Einnahmen bestimmt und wächst im Vergleich zum Vorjahr um rund 8 %.

Insbesondere durch Steuermehreinnahmen (Realsteuern) und staatlichen Mehrzuweisungen (insb. bei der Einkommenssteuer und Schlüsselzuweisung) kann der Etat im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden.

Der Vermögenshaushalt weist diesjährig eine unikale Rekordveranschlagungssumme von 7.147.300 EUR auf. Ein bisher in der Historie der Gemeinde unbekanntes Investitionsprogramm in den Bereichen Breitbandausbau sowie Straßen- und Wegebau ist hierfür ursächlich.

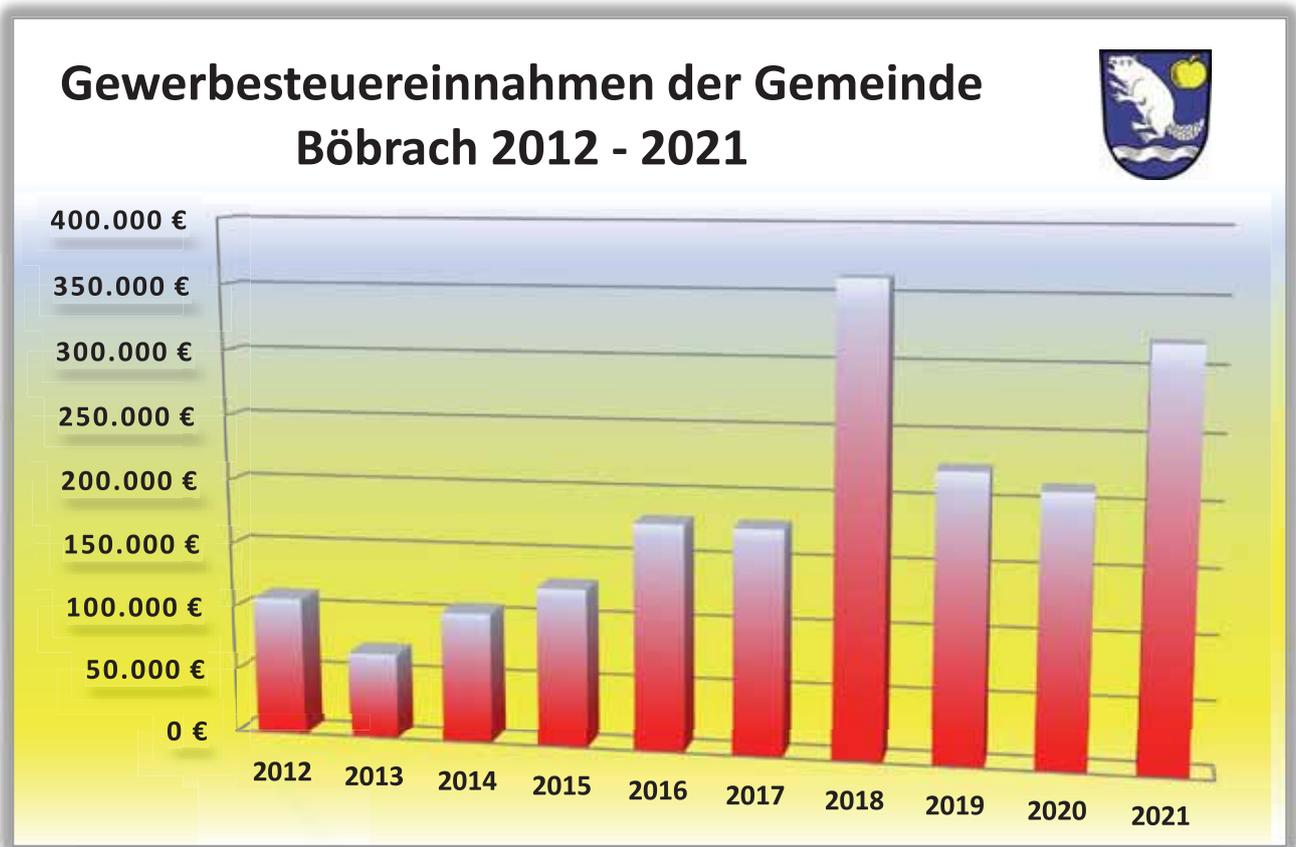
Die Deckung dieser Investitionsausgaben kann mit staatlichen Zuwendungen sowie Eigenmitteln erfolgen.

Ausführungen zu den EINNAHMEN des Verwaltungshaushalts



Entwicklung der Realsteuern:

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2021
Grundsteuer A	15.200.-	14.000.-	14.551,40
Grundsteuer B	157.000.-	150.000.-	152.899,00
Gewerbesteuer	160.000.-	140.000.-	318.026,68



Entwicklung der bedeutendsten Finanzausgleichleistungen:

	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Rechnungsergebnis 2020
Einkommensteueranteil	782.000.-	656.100.-	724.845.-
Schlüsselzuweisungen	878.200.-	830.000.-	830.440.-

Ausführungen zu den AUSGABEN des Verwaltungshaushalts 2022

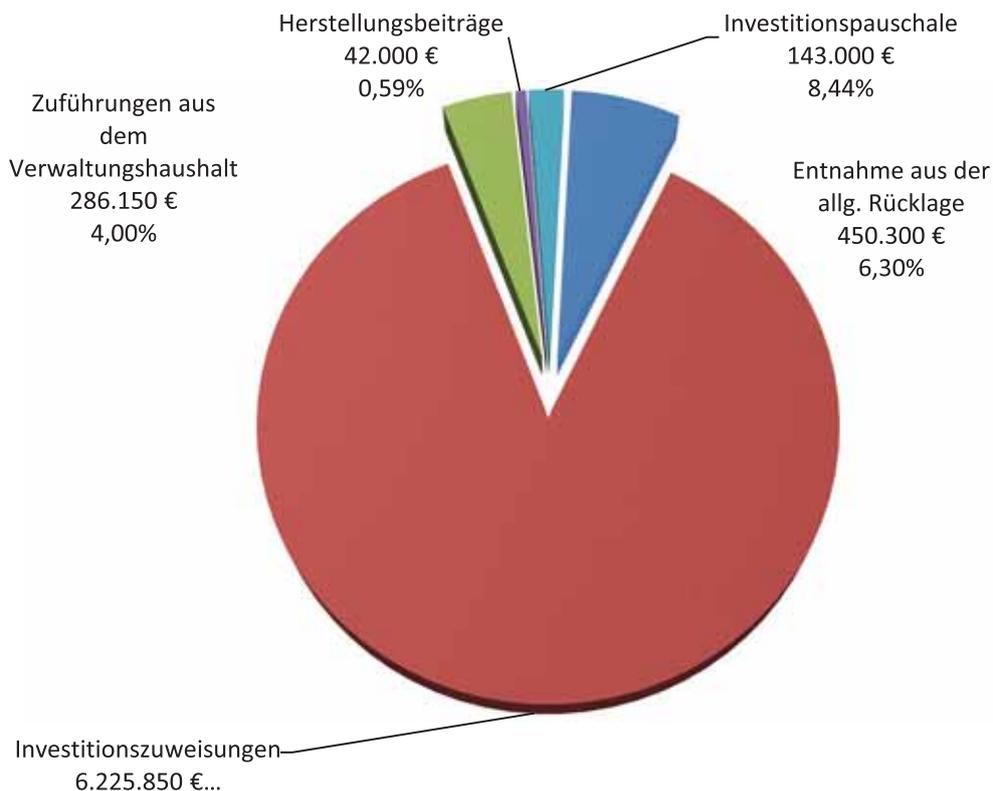
Im Haushaltsjahr 2022 nimmt wiederholt die Kreisumlage die dominateste Ausgabeposition ein. Der Landkreis Regen finanziert seinen ungedeckten Finanzbedarf über die Kreisumlage. Die Kreisumlage beträgt 25,68 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts und beträgt 777.300,- EUR.



Ausführungen zu den EINNAHMEN des Vermögenshaushaltes

Gesamtdeckungsmittel Vermögenshaushalt 2022

7.147.300,- EUR



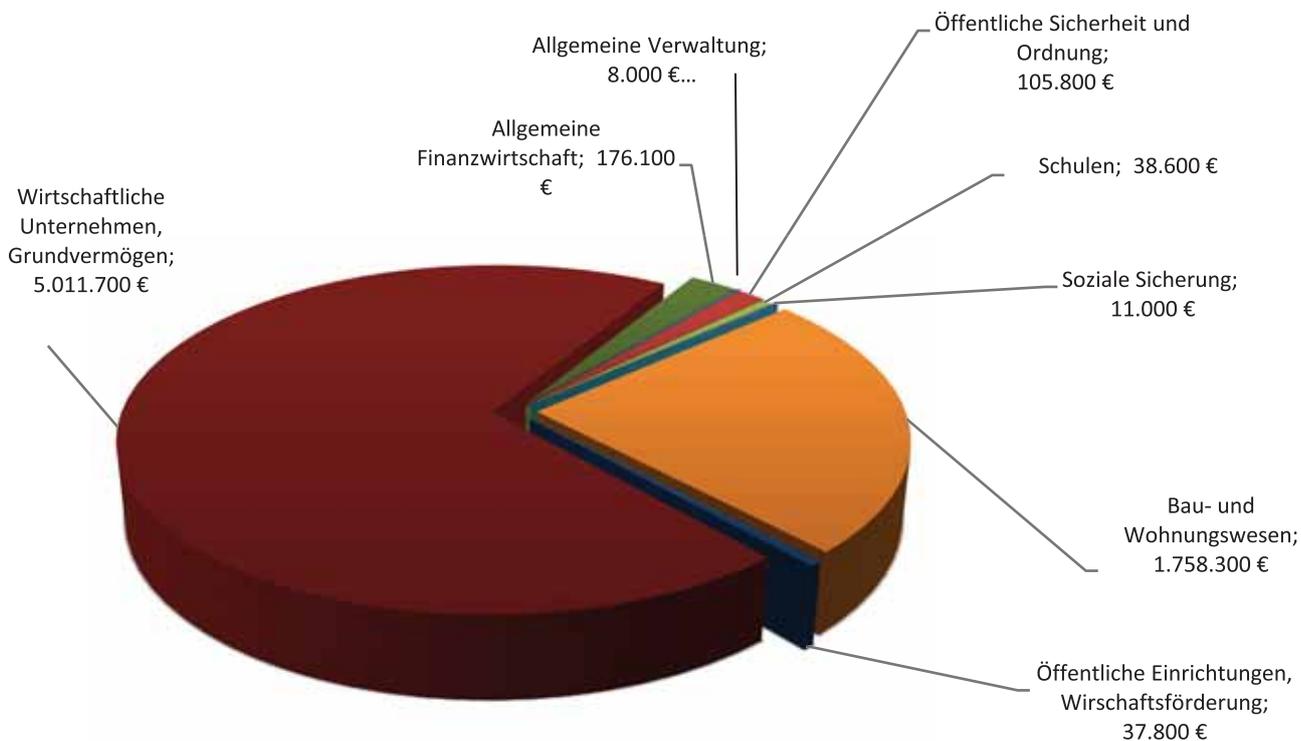
Zur Deckung des Ausgabebedarfes im Vermögenshaushalt kann im Haushaltsjahr 2022, aufgrund eines positiven Jahresrechnungsergebnisses 2021, eine Rücklagenentnahme in Höhe von 450.300.- EUR eingeplant werden.

Die bedeutendsten Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen und somit die größten Einnahmepositionen im Vermögenshaushalt stellen sich wie folgt dar:

Maßnahme	Zuweisung (Land oder Bund bzw. sonstige)	Betrag
Feuerlöschwesen (Anschaffung Mannschaftstransportwagen, Funkmeldeempfänger, Sirenen)	Investitionszuschüsse vom Land und sonstigen Dritten	71.850 EUR
Breitbandausbau Schule und sonstige Digitalisierungsmaßnahmen	Investitionszuschüsse von Bund und Land	47.400 EUR
Neubau eines Geh- und Radweges an der Bodenmaier Str.	Bundesmittel	1.304.300 EUR
Erstellung eines digitalen Kanalkatasters	Zuweisung des Freistaates Bayern	12.600 EUR
Erstellung eines Strukturkonzeptes für die Wasserversorgung	Zuweisung des Freistaates Bayern	28.000 EUR
Breitbandausbau	Investitionszuschüsse von Bund und Land	4.576.970 EUR

Ausführungen zu den AUSGABEN des Vermögenshaushaltes

Ausgabevolumen 2022: 7.147.300.- EUR



A) Ausgaben im Bereich des Rathauses

Ausgaben	2022
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	
Anschaffung Kopiergerät	4.000,00 €
Sonstige Ausstattungsgegenstände / EDV und dgl.	3.000,00 €
Summen:	7.000,00 €

B) Ausgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Einzelplan 1

Ausgaben	2022
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Böbrach)	
Persönliche Schutzausrüstung	1.000,00 €
Gerätschaften	1.000,00 €
Funkmeldeempfänger	15.400,00 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Auerkiel)	
Persönliche Schutzausrüstung	7.500,00 €
Funkmeldeempfänger	8.400,00 €
Fahrzeugbeschaffung (Böbrach)	
MTW, Aufbau	35.000,00 €
Baumaßnahmen (Böbrach)	
Installation von 2 Sirenenanlagen	25.000,00 €
Baumaßnahmen (Auerkiel)	
Installation von 1 Sirenenanlage	12.500,00 €
Summen:	105.800,00 €

C) Ausgaben im Bereich der Schule, Einzelplan 2

Ausgaben	2022
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	
Büroausstattung, EDV und dgl.	2.000,00 €
BAUMAßNAHMEN	
Tiefbau Breitband	33.800,00 €
Baunebenkosten-Tiefbau (Beratungsleistungen)	2.800,00 €
Summen:	38.600,00 €

D) Ausgaben im Bereich der Kinderspielplätze, Einzelplan 4

Ausgaben	2022
Anschaffung und Montage von Spielgeräten	
Anschaffung Spielgeräte	11.000,00 €
Summen:	11.000,00 €

E) Ausgaben im Bereich des Bau- und Wohnungswesens, Einzelplan 6

Ausgaben	2022
INVESTIVE PLANUNGSKOSTEN	
Neuaufstellung Flächennutzungsplan + Landschaftsplan	30.000,00 €
GEWERBEENTWICKLUNG	
Erwerb von Grundstücken	90.000,00 €
Planungskosten Bauleitplanung	5.000,00 €
ERWEITERUNG WA KROHÄCKER III	
Straßenerschließung incl. NK (ohne WV / teilw. Entwässerung)	120.000,00 €

BAU EINES GEH- UND RADWEGES AN DER BODENM. STR.	
Grunderwerb samt NK lt. Kostenberechnung	72.300,00 €
Baumeisterarbeiten u. technische Ausstattung lt. Kostenberechnung	1.250.200,00 €
Nebenkosten lt. Kostenberechnung	126.800,00 €
ERNEUERUNG GEMEINDESTRASSEN	
Tiefbauarbeiten	50.000,00 €
UMSETZUNG ILE KERNWEGEKONZEPT	
Planungskosten Weg n. Dirnberg	2.000,00 €
BAUHOF	
Arbeitsgeräte und Maschinen	1.500,00 €
Investive Maßnahmen am Bauhofgebäude	3.000,00 €
Straßenbeleuchtung allgemein	
Erwerb/Tausch von Brennstellen	5.000,00 €
Gewässerbau / Wasserläufe	
Tiefbaumaßnahmen Rothbach	2.500,00 €
Summen:	1.758.300,00 €

F) Ausgaben im Bereich öffentliche Einrichtungen Wirtschaftsförderung, Einzelplan 7

Ausgaben	2022
Erschließung WA Krohacker	
Tiefbaukosten Regenwasserkanal lt. Kostenberechnung	10.800,00 €
Sonstige Kanalbaumaßnahmen	
Tiefbaukosten Herstellung div. Hausanschlüsse	10.000,00 €
Kanalsanierung allgemein	
Sonderbauwerke (RÜB Durchflussmessung)	
Klärwerk	
Investive Maßnahme, Erst. Herstellung Ex-Schutz	5.000,00 €
Anschaffung bewgl. Anlageverm., Geräte, Maschinen	1.000,00 €
Friedhof	
Anschaffung einer Leichenkühltruhe	11.000,00 €
Summen:	39.800,00 €

G) Ausgaben im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung, Einzelplan 8

Ausgaben	2022
WASSERVERSORGUNG	
Tiefbaumaßnahmen	
Leitungsneubau, Tausch Schieber	5.500,00 €
Hausanschlüsse, sonstige Tiefbauarbeiten	10.000,00 €
Umsetzung Wasserstrukturkonzept	--
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagev.	
Anschaffung einer UF-Anlage incl. Planungskosten	170.000,00 €
Sonst. Anlagevermögl. (beweglich)	1.500,00 €
Grunderwerb	1.000,00 €
BREITBANDAUSBAU	
Tiefbauarbeiten gemäß Zahlungs- und Realisierungsplan der Dt. Telekom; Beratungskosten Con-sulter	4.823.700,00 €
Vollständiger Abschluss des Ausbaugebiets I im KJ 2022	
Summen:	5.011.700,00 €

H) Ausgaben im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft, Einzelplan 9

Ausgaben	2022
Ordentliche Tilgungsausgaben HHST: 1.9121.9766/9776	124.000,00 €
Außerordentliche Tilgungsausgaben (Ablauf ZB-Frist) HHST: 1.9121.9767	52.100,00 €
Summen:	176.100,00 €

Entwicklung der Schulden:

VORTRAG	Stand: 31.12.2018 EUR	Stand: 31.12.2019 EUR	Stand: 31.12.2020 EUR	Stand: 31.12.2021 EUR	vorauss. Stand: 31.12.2022 EUR
1. Schulden aus					
Kredit	814.025 €	1.233.694 €	1.363.429 €	1.242.893 €	1.054.894 €
2.					
Schulden je Einwohner	494,25 EUR (1.647 EW)	757,34 EUR (1.629EW)	844,75 EUR (1.614EW)	770,07 EUR (1.614 EW)	653,59 EUR (1.614 EW)

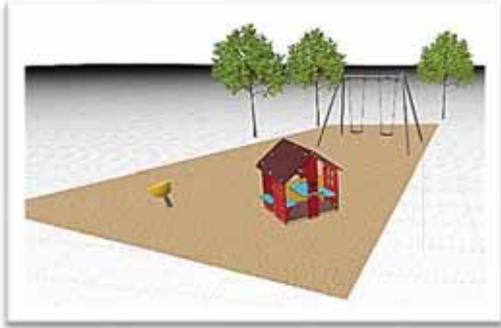
3. Landesdurchschnitt je Einwohner (2020)
 (Gemeinden von 1.000 – 3.000 Einwohner) 773 EUR
4. Landkreisdurchschnitt zum 31.12.2021: 1.031,16 EUR

ENTWICKLUNG SCHULDENSTAND ZUM 31.12.



Spielplätze werden neu ausgestattet

Die beiden Böbracher Spielplätze in der Bodenmaiser Straße und beim Tannenweg sind in die Jahre gekommen. Bei den jährlichen Sicherheitsprüfungen wurden immer wieder Schäden festgestellt, die notdürftig von unserem Bauhof behoben wurden. Nun haben aber einige ihre Lebensdauer überschritten und mussten bereits



abgebaut werden.

Im Haushalt 2022 wurden, mit Zustimmung des Gemeinderates, Mittel zur Anschaffung neuer Spielgeräte bereitgestellt. Die Verwaltung hat nun für beide Spielplätze, Spielhütten, Balancierbalken, Doppelschaukel und Drehspiel in Auftrag gegeben. Im Zuge der Neubeschaffung werden dann die maroden Spieltürme abgebaut und das Umfeld mit Rindenmulch und Spielsand schön gestaltet.

Wir gehen

davon aus, dass die Spielplätze vor den Sommerferien fertig sind und von unseren Kindern wieder mit Sicherheit und viel Freude genutzt werden können.

Es sollen auch in den Folgejahren wieder Neugeräte angeschafft werden.



Modellfotos

Rothbachmündung wieder gereinigt

Ein paar engagierte Gstaudacher Bürger, unter der Führung von Hans Stadler, brachten die Rothbachmündung wieder in einen sehenswerten Zustand. Durch das letztjährige Hochwasser war die an einem beliebigen Wanderweg gelegene Bachmündung stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

In einer gemeinsamen Aktion stellte man den ursprünglichen Zustand wieder her.



Foto Maurer: v.l.n.r.: Johann Achatz, Erwin Fischl, Johann Stadler und GR Reinhard Maurer

Gemeinde Böbrach Die Beschilderung der Wanderwege wird aktualisiert

Die Beschilderung der zahlreichen Wanderwege im Gemeindebereich Böbrach, an denen sich die Wanderer orientieren können, ist in den letzten Jahren u.a. aufgrund von Forst- und Baumaßnahmen nicht mehr vollständig vorhanden. Die Markierungen der Wanderwege weisen zum Teil erhebliche Lücken auf.

Gemeinderat Reinhard Maurer hat sich bereit erklärt, die Wanderwegebeschilderung wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Tatkräftige Unterstützung erhält die Gemeinde Böbrach dankenswerter Weise auch durch die ARBERLAND REGio GmbH, Regen. Herr Ferdinand Irschina begleitet und unterstützt Herrn Reinhard Maurer bei der Kontrolle bzw. Nachbesserung der Wanderwege mit den erforderlichen Hinweisschildern. Eine große Aufgabe, angesichts der 12 Rund- und 8 Ziel-Wanderwege mit einer Länge von insgesamt 124 km.

Mit dem Projekt wurde in diesen Tagen begonnen, wird sich aber sicher über Wochen hinziehen. Bürgermeister Gerd Schönberger bedankte sich bereits jetzt schon einmal im Voraus und freut sich außerordentlich über so viel Engagement.



v.l.n.r.: Gemeinderat Reinhard Maurer, Bürgermeister Gerd Schönberger und Ferdinand Irschina von der ARBERLAND REGio. (Foto: Gde.Böbrach)

Aktion „rama-dama“

Nach längerer Coronapause fand in diesem Jahr wieder die Aktion „rama-dama“ statt. Viele Gemeindebürger und örtliche Vereine haben teilgenommen und in einzelnen Gruppen das Gemeindegebiet von Unrat befreit. Insgesamt 4 Kubikmeter Müll konnten gesammelt werden.



Bilder: Gemeinde Böbrach



Bürgermeister Gerd Schönberger lud im Anschluss alle Beteiligten zu einer gemeinsamen Brotzeit in das Feuerwehrhaus ein und bedankte sich sehr herzlich bei den fleißigen Helfern.

Arbeiten am Friedhof und Mustergrab

Der gemeindliche Bauhof hat mehrere Arbeiten am Friedhof in Eigenregie durchgeführt. So wurde der Aufgang zum Leichenhaus instandgesetzt. Das arg verschobene Kopfsteinpflaster und die Randsteine wurden von den Mitarbeitern neu verlegt und gesetzt. Außerdem wurde der Brunnen neu verputzt. Von Franz Kanak wurden die Eingangstore ausgerichtet und zugänglicher gemacht.

Zudem hat die Gemeinde im Haushalt Mittel zur Beschaffung einer Sargkühlung vorgesehen. Diese sollte noch in diesem Jahr angeschafft werden.

Im letzten Jahr schon befasste sich der Bauausschuss mit der Frage von Erdurnengräbern. Hier wurde die freie Fläche im südlichen Teil der Friedhofserweiterung ins Auge gefasst. Hier wird nun in nächster Zeit vom Steinmetz Wanner aus Teisnach eine Grabstelle als Mustergrab errichtet. Informationen über die neuen Gräber können dann jederzeit im Rathaus erfragt werden.



Bild: Gemeinde Böbrach - Bauhofmitarbeiter bei den Pflasterarbeiten

Neues von den Senioren Vortrag „Erben und Vererben“

Zahlreiche Gemeindebürger aber auch Interessierte aus den umliegenden Landkreisen haben im März auf Einladung der Gemeinde Böbrach sowie der Seniorenbeauftragten Frau Bärbli Muhr am Vortrag „Erben und Vererben“ im Gasthaus Bayerwald teilgenommen.

Als Referent konnte Herr Prof.Dr. Edgar Weiler für dieses Thema gewonnen werden. In einem über zweistündigen Vortrag informierte er in fachlich sehr kompetenter Form aber auch untermalt mit humorvollen Beispielen die anwesenden Zuhörer über dieses sehr interessante Thema.



Auch auf persönliche Fragen der Zuhörer wurde eingegangen und zur vollsten Zufriedenheit beantwortet. Vielen Teilnehmern wird dieser lehrreiche Nachmittag in guter Erinnerung bleiben und sie bestimmt zur Regelung persönlicher Angelegenheiten animiert haben.

Bild: B.Muhr
Prof.Dr. Edgar Weiler bei seinem Vortrag im Gasthaus Bayerwald

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 25.05.2022 überreichte Bürgermeister Gerd Schönberger die Ehrennadel der Gemeinde Böbrach an fünf Böbracher Bürger, die sich für hervorragende Verdienste um die Förderung des Sports, der Vereinstätigkeit sowie des öffentlichen Lebens verdient gemacht haben.

Der Beschluss zur Verleihung der Ehrennadel erfolgte bereits 2020 bzw. 2021. Coronabedingt konnte jedoch die Verleihung in den letzten zwei Jahren nicht stattfinden.

Dies wurde nun im Rahmen einer Gemeinderatssitzung nachgeholt.

In seinen Sitzungen am 29.10.2020 und 30.12.2021 hat der Gemeinderat Böbrach einstimmig beschlossen, in Anerkennung und Würdigung der besonderen Verdienste um die Förderung des Vereinslebens sowie des öffentlichen Lebens



v.l.n.r.: Bürgermeister Gerd Schönberger, Heinz Müller, Peter Seitz, Johann Bielmeier, Michael Maimer und Johann Forster (Foto: Gemeinde Böbrach)

Herrn Johann Forster, Teisnacher Str. 2

- für 16 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat Böbrach, davon 12 Jahre als Vorsitzender
- 14 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung Böbrach
- seit 1986 bis dato – Lektor in der Pfarrei Böbrach
- Maßgebliche Beteiligung an der Errichtung des St. Wolfgang-Brunnens
- seit den 90er Jahren zunehmend ehrenamtliche Geschäftsführung des Kindergartens und der Sozialstation
- seit 1994 nebenamtlicher Geschäftsführer für Kindergarten (bis 2020) und Sozialstation (bis 2021)
- hoher Einsatz, weit über das ehrenamtliche bzw. geringfügige Beschäftigungsmaß hinaus
- seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass die 70jährige Tradition der Krankenpflegestation (besteht seit 1950) nicht zu Ende gegangen ist, sondern weitergeführt wird

Herrn Michael Maimer, Asbacher Str. 4

- für Tätigkeiten als Mitglied der Vorstandschaft oder in einer vergleichbaren Funktion bei der Freiwillige Feuerwehr Böbrach
- | | |
|-------------------------|------------------|
| 06.01.1992 - 06.01.1997 | Jugendwart |
| 06.01.1994 - 06.01.2008 | 2. Kommandant |
| 06.01.2008 - 06.01.2014 | 1. Kommandant |
| 06.01.2014 - dato | Aktivenvertreter |
| Juli 2018 - 06.01.2020 | 2. Kommandant |

Herrn Peter Seitz, Unterer Auweg 11

- für Tätigkeiten als Mitglied der Vorstandschaft oder in einer vergleichbaren Funktion beim EC Böbrach
- | | |
|-------------|---------------|
| 1992 – 2005 | Schriftführer |
| 2008 – 2009 | Kassier |
| 2009 – dato | 1. Vorstand |

Herrn Heinz Müller, Pfarracker 29

- für Tätigkeiten als Mitglied der Vorstandschaft oder in einer vergleichbaren Funktion beim EC Böbrach
- | | |
|-------------|---------------|
| 1986 – 2012 | Sportwart |
| 2005 – dato | Schriftführer |
| 2009 - dato | Kassier |

Herrn Johann Bielmeier, Berghamerweg 12

- Gründungsmitglied des Fördervereins „Maisrieder Kirche und Kulturdenkmäler e.V.“
- von 09.08.1996 bis 13.04.2018 1. Vorsitzender des Fördervereins

die Ehrennadel der Gemeinde Böbrach zu verleihen.

Seit 2000 verleiht die Gemeinde Böbrach Auszeichnungen für besondere Leistungen und Verdienste im Bereich des Sports, der Vereinstätigkeit sowie des öffentlichen Lebens.

Verliehen werden kann das **Ehrenzeichen** in Bronze, Silber und Gold, die **Ehrennadel** sowie der **Ehrenbrief** der Gemeinde Böbrach.

Es sind folgende Voraussetzungen für die jeweiligen Auszeichnungen erforderlich:

EHRENZEICHEN:

(für sportliche Leistungen)

1. Der Sportverein des zu Ehrenden muss dem Bayer. Landessportverband oder dem Deutschen Sportbund oder einem anerkannten Dachverband angeschlossen und die Meisterschaft von diesem veranstaltet/ausgeschrieben worden sein.
2. Der Sportler oder die Mannschaft muss bei der Meisterschaft als Mitglied eines Böbracher Vereins gestartet sein. Es ist nicht erforderlich, dass der Sportler im Gemeindegebiet Böbrach wohnt.
3. Der Gemeinderat kann in begründeten Fällen für erfolgreiche Böbracher Sportler Ausnahmen von den Voraussetzungen für die Verleihung der Auszeichnungen zulassen.

Sportler erhalten das Ehrenzeichen für folgende sportliche Erfolge:

Ehrenzeichen in Gold:

- Platz 1 – 5 bei einer Deutschen Meisterschaft
- Platz 1 – 3 bei einer Süddeutschen Meisterschaft
- Platz 1 – 2 bei einer Bayerischen Meisterschaft
- Teilnahme an Olympischen Spielen, an Europa- oder Weltmeisterschaften

Ehrenzeichen in Silber:

- Platz 6 – 10 bei einer Deutschen Meisterschaft
- Platz 4 – 6 bei einer Süddeutschen Meisterschaft
- Platz 3 – 5 bei einer Bayerischen Meisterschaft
- Platz 1 – 2 bei einer Niederbayerischen Meisterschaft

Ehrenzeichen in Bronze:

- Teilnahme und Platzierung bei einer Deutschen, Süddeutschen, Bayerischen und Niederbayerischen Meisterschaft (bei Bayer. und Niederbayer. Meisterschaft mindestens Platzierung innerhalb der ersten 50 % der Gestarteten in der Klasse/im Gesamtklassement).
- Das Ehrenzeichen in Bronze kann jährlich an maximal zwei Sportler / Mannschaften vergeben werden, deren sportlicher Wert nicht die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, jedoch mindestens gleichwertig sind.

Für Behindertensportler, Senioren, Junioren, Jugendliche, Kinder und Mannschaften gelten die Bestimmungen gleichlautend.

Ist die Auszeichnung sportlicher Leistungen bereits drei Mal in einer Stufe erreicht, kann die nächsthöhere Stufe verliehen werden.

Werden die sportlichen Leistungen in einem Jahr mehrmals oder in verschiedenen Stufen erreicht, wird nur einmal die höchste Stufe verliehen.

EHRENNADEL:

(für hervorragende Verdienste um die Förderung des Sports oder die hervorragende Förderung des Vereinslebens)

1. Der Verein des zu Ehrenden muss im Vereinsregister eingetragen sein und seinen Sitz in der Gemeinde Böbrach haben.
2. Tätigkeit als Vorsitzender über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren oder
3. Tätigkeit als Mitglied der Vorstandschaft oder in einer vergleichbaren Funktion über einen Zeitraum von mindestens 25 Jahren.

Der Gemeinderat kann in begründeten Fällen für verdiente Gemeindebürger Ausnahmen von den vorgenannten Voraussetzungen für die Verleihung der Auszeichnung zulassen.

Seit Einführung der gemeindlichen Ehrenordnung wurden nachfolgen aufgeführte Ehrenzeichen, Ehrennadel und Ehrenbriefe verliehen:

EHRENNADEL

2000

	vorgeschlagen von
Josef Denk, Weghof 1	Schützenverein „Zur Rast“ Weghof
Rudolf Falzboden, Lindenweg 12	Schützenverein „Zur Rast“ Weghof
Josef Mies, Asbacher Str. 23	Schützenverein „Eck von 1896“ e.V.
Franz Pfeffer, Unterer Auweg 19	Schützenverein „Eck von 1896“ e.V.

2001

	vorgeschlagen von
Adalbert Fischer, Bodenmaiser Str. 13	Veteranen- und Reservistenverein Böbrach
Helmut Hagengruber, Pfarracker 14	Wanderverein Böbrach
Ewald Ketzler, Asbacher Str. 18	Freiwillige Feuerwehr Böbrach
Franz Muhr sen., Oberauerkiel 14	Freiwillige Feuerwehr Auerkiel
Adolf Stern, Brunnenweg 8	EC Böbrach 1966 e.V.

2003

	vorgeschlagen von
Josef Arweck, Fichtenweg 1	Freiwillige Feuerwehr Böbrach

2005

	vorgeschlagen von
Christian Stiedl, Wirtsweg 2	Freiwillige Feuerwehr Böbrach

2007

	vorgeschlagen von
Helmut Ebner, Geiersthal	Schützenverein „Zur Rast“ Weghof
Josef Pfeffer, Oberer Auweg 3	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Siegfried Wende

2008

	vorgeschlagen von
Franz Denk, Oberauerkiel 19	Freiwillige Feuerwehr Auerkiel
Reinhold Gröllner, Oberauerkiel 1	Freiwillige Feuerwehr Auerkiel
Wolfgang Wittmann, Oberauerkiel 9	Freiwillige Feuerwehr Auerkiel

2009

	vorgeschlagen von
Erwin Kuchler, Ahornweg 5	EC Böbrach 1966 e.V.
Reinhard Passauer, Bärnerauweg 16	Schützenverein „Eck von 1896“ e.V.
Stefan Vogl, Oberer Auweg 9	Schützenverein „Eck von 1896“ e.V.

2010

	vorgeschlagen von
Josef Hundshammer, Bodenmaiser Str. 27	Kaninchenzuchtverein Böbrach e.V.
Johann Bauer, Lindenweg 2a	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Werner Blüml

2011

	vorgeschlagen von
Georg Muhr, Fichtenweg 7	Freiwilligen Feuerwehr Böbrach

2012

	vorgeschlagen von
Josef Kagerbauer, Lindenweg 11	König Ludwig Verein Böbrach

2013

	vorgeschlagen von
Karl Gierl, Birkenweg 7c	Gartenbauverein Böbrach

2017

	vorgeschlagen von
Anna Adlhoch, Plattenweg 17	Gartenbauverein Böbrach

2019

	vorgeschlagen von
Hermine Kilger, Hubertusweg 26	Gartenbauverein Böbrach
Alois Ebner, Pfarracker 21	TSV Böbrach 1980 e.V.

2020

	vorgeschlagen von	
Johann Forster, Teisnacher Str. 2	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Gerd Schönberger	
Michael Maimer sen., Asbacher Str. 4	Freiwillige Feuerwehr Böbrach	
Peter Seitz, Unterer Auweg 11	EC Böbrach 1966 e.V.	
Heinz Müller, Pfarräcker 29	EC Böbrach 1966 e.V.	

2021

	vorgeschlagen von	
Johann Bielmeier, Berghamerweg 12	Maisrieder Kirche u. Kulturdenkmäler e.V.	

EHRENZEICHEN in Bronze / Silber / Gold**2000**

	vorgeschlagen von	
Max Fuchs, Wirtsweg 16	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Siegfried Wende	Ehrenzeichen in Gold

2002

	vorgeschlagen von	
Markus Hantschk, Öd 5	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Siegfried Wende	Ehrenzeichen in Gold

2003

	vorgeschlagen von	
Tobias Gröller, Unterauerkiel 6a	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Siegfried Wende	Ehrenzeichen in Gold

2004

	vorgeschlagen von	
Robert Gröller, Unterauerkiel 6a	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Siegfried Wende	Ehrenzeichen in Silber
Simone Gröller, Unterauerkiel 6a	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Siegfried Wende	Ehrenzeichen in Gold

2005

	vorgeschlagen von	
Simone Mies, Unterer Auweg 7	Gemeinde Böbrach, Bürgermeister Siegfried Wende	Ehrenzeichen in Gold

2010

	vorgeschlagen von	
Rudolf Falzboden, Lindenweg 12	Schützenverein „Zur Rast“ Weghof	Ehrenzeichen in Silber
Heidmarie Mayer-Falzboden, Lindenweg 12	Schützenverein „Zur Rast“ Weghof	Ehrenzeichen in Bronze

2012

	vorgeschlagen von	
Simone Hagengruber, Pfarrer-Grimm-Str. 3	MTB-Team Böbrach e.V.	Ehrenzeichen in Silber
Johann Schmaus, Haidenberg 6	Schützenverein „Zur Rast“ Weghof	Ehrenzeichen in Silber

2014

	vorgeschlagen von	
Karl Probst, Viechtach	MTB-Team Böbrach e.V.	Ehrenzeichen in Gold

2015

	vorgeschlagen von	
Lena Baumgartner, Lindenweg 2a	1.Karate Club Bayerwald e.V., Regen	Ehrenzeichen in Gold

2016

	vorgeschlagen von	
Lena Putz, Hutthurm	MTB-Team Böbrach e.V.	Ehrenzeichen in Gold

2018

	vorgeschlagen von	
Heidmarie Mayer-Falzboden, Lindenweg 12	Schützenverein „Zur Rast“ Weghof	Ehrenzeichen in Silber

EHRENBRIEF

In Würdigung der hervorragenden Verdienste um die Gemeinde Böbrach, vor allem des unermüdlichen jahrzehntelangen Einsatzes für alte und gebrechliche Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde am 01.10.2000 durch Bürgermeister Siegfried Wende der Ehrenbrief der Gemeinde Böbrach an Schwester M.Johanna Mayer verliehen.

**Wir gratulieren
Jubilare von Juli bis September 2022**

70. Geburtstag

Barthold Sumalee, Asbacher Str. 12
Gröllner Johann, Baming 3
Fenske Dusanka, Berghamerweg 16
Pfeffer Anna, Dirnberg 1
Kuchler Siglinde, Ahornweg 5
Kuchler Johann, Pfarracker 7

75. Geburtstag

Gstaltmayr Annerose, Stein 1
Forster Maria, Teisnacher Str. 2

80. Geburtstag

Graßl Adelheid, Pfarracker 3

85. Geburtstag

Weinberger Josefina, Asbacher Str. 24

Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Alters- und Ehejubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre. In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit der Gemeindeverwaltung, Frau Sochor in Verbindung.

Eheschließungen

02.05.2022

Kendler Rene Francisco, Malliß
Stange Jacqueline, Ingolstadt

05.05.2022

Müller Thomas Alexander, Böbrach
Sedlmaier Diana, Böbrach

07.05.2022

Großardt Benjamin, Böbrach
Trauner Daniela, Böbrach

Sterbefälle

	
Biller Alois Lindenweg 10 verstorben am 16.03.2022 in Böbrach	Meindl Karin Baming 2 verstorben am 05.04.2022 in Böbrach
	
Stiedl Monika Wieshof 5 verstorben am 22.04.2022 in Böbrach	Denk Helga Oberauerkiel 19 Verstorben am 03.05.2022 in Viechtach
	
Bauer Elisabeth Tannenweg 9 verstorben am 08.05.2022 in Zwiesel	Süß Charlotte Schmalzgrub 2 verstorben am 30.05.2022 in Viechtach
	
Seidl Christina Plattenweg 1 verstorben am 02.06.2022 in Böbrach	

Impressum:

Dieses Ortsnachrichtenblatt dient nicht für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Böbrach; es soll vielmehr die Bürger über Geschehnisse in der Gemeinde informieren sowie Hinweise und Ratschläge geben. Es wird kostenlos zur Abholung bereitgehalten.

Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Böbrach
Rathausplatz 1
94255 Böbrach
Tel.: 09923/801000
Fax.: 09923/801007

Internet: www.boebrach.de
e-mail: poststelle@boebrach.de
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Gerd Schönberger
Druck: Druckerei Schaffer, 94209 Regen
Für den Inhalt wird keine Gewähr und Haftung übernommen.

Palmbuschen binden an der Grundschule

Der Elternbeirat der Grundschule Böbrach und Silvia Muhr von der Mittagsbetreuung luden alle Grundschul Kinder zu einem gemeinsamen Palmbuschen binden ein. Viel Trubel herrschte in den Räumen der Mittagsbetreuung die die Gemeinde dankenswerter Weise für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat.

Die Hälfte der Grundschul Kinder hat diese Einladung wahrgenommen. Da krankheitsbedingt einige Elternbeiräte ausfielen, erklärten sich viele Mama`s bereit tatkräftig zu unterstützen. Schneiden, falten, kleben und binden- die Kinder staunten nicht schlecht wie viel Arbeit drinsteckt und wie schön doch auch ihre eigenen Kreationen geworden sind.

Es wurde ein sehr schöner, turbulenter Nachmittag für alle.



Foto: Muhr



SCHULFEST BÖBRACH

Wann: 22.07.2022

JEDER ist recht herzlich eingeladen

Wo: Schulgelände Grundschule Böbrach

Beginn: 14:00 Uhr - Open End

Attraktion für Groß und Klein!

Kinderschminken, Spielepark

Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Böbrach

Tombola mit Hauptpreis einer **NINTENDO SWITCH**

„Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt“

BÖBRACH
BAYERISCHER WALD



Aus dem Kindergarten



Fridolina zu Besuch

Nach vielen Entbehrungen und Einschränkungen hatten sich die Kinder wieder mal ein besonderes Ereignis verdient. Deshalb haben wir uns die **Clownfrau Fridolina** (Claudia Zemke aus St. Englmar) eingeladen. Mit dem Stück „Fridolina greift nach den Sternen“ konnte sie die Kinder begeistern und faszinieren. Die Kosten für die Vorstellung hatte dankenswerterweise der Elternbeirat übernommen.



Schulbesuche

Normalität heißt es jetzt auch wieder für die Kooperation Grundschule – Kindergarten. Die Vorschulkinder konnten bereits einige Male die Schule besuchen und sowohl Räumlichkeiten als auch die Lehrerinnen kennenlernen.

„Die Zahlen bis 6“, „Sportstunde“, „phonologische Bewusstheit – Anlaut M“ waren bisher die thematischen Einheiten, die die baldigen Schulkinder mit den Lehrerinnen Frau Brosch und Frau Kraus erleben durften. Außerdem konnten wir beim Sportfest mit einem Staffellauf teilnehmen. Jeder Besuch an der Schule wird von den Kindern freudig erwartet und macht viel Spaß.

„Die Zahlen bis 6“ mit Frau Kraus

Sportstunde mit Frau Brosch



Anlaut „M“ mit Frau Kraus

Gesundes Frühstück vom Elternbeirat

Der Elternbeirat übernimmt auch wieder das monatliche gesunde Frühstück. Alle Eltern beteiligen sich an der Beschaffung der gesunden Lebensmittel und so kann den Kindern jedes Mal ein leckeres, reichhaltiges Buffet angeboten werden. Zubereitet wird das Buffet von Mitgliedern des Beirates.



Vorbereitungen abgeschlossen: Elternbeiratsmitglieder (links) Franziska Leiminger mit Tochter Veronika und Kristina Bauer mit Tochter Hannah



Kindergarten macht Spaß!

alle Fotos: Kindergarten Böbrach

Pädagogische Qualitätsbegleitung (POB)

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung unserer Arbeit nehmen wir als Team das Angebot des Staatsinstituts für Frühpädagogik an. Fachlich begleitet werden wir dabei von Frau Sandra Holzer vom Landratsamt Regen.

Im Fokus dieses Angebots steht die Interaktionsqualität.

BLÜHPAKT BAYERN

Die Gemeinde Böbrach hat sich in diesem Frühjahr erfolgreich um ein Starter-Kit für den Blühpakt Bayern beworben. Ziel dabei soll es sein, Kommunen in ihrem Vorhaben zu unterstützen, ihre Grünflächen naturnah und insektenfreundlich zu gestalten.



Dazu wurden im Gemeindegebiet einige Flächen ausgewählt, auf denen die heimische Flora besonders gefördert werden soll. Einige dieser Flächen (z.B. Richtung Wieshof, entlang Teisnacher Straße) werden bzw. wurden bereits mit einheimischen Saatgutmischungen neu eingesät. Andere bereits bestehende Wiesenflächen (z.B. vor dem Rathaus, am Dorfanger) werden durch eine andere Pflege und Bewirtschaftung in insekten-attraktivere Blühflächen umgewandelt. Dies geschieht vor allem



Foto: Gartenbauverein Böbrach

durch deutlich geringere Mähvorgänge von maximal zweimal im Jahr: einmal im Juli und einmal im September. Dadurch können sich die blühenden Wildkräuterpflanzen gegenüber den Gräserarten besser etablieren. Lediglich zur Abgrenzung zu gepflasterten Wegen wird regelmäßig mit dem Rasenmäher gemäht.

Die ausgewählten Flächen werden mit Schildern für die Bevölkerung gekennzeichnet. Die Vorstände des Gartenbauvereins Böbrach, der die Gemeinde bei allen Arbeiten im Rahmen des Blühpakts tatkräftig unterstützt, haben in Traunstein ein Seminar über die Anlage solcher Blühflächen besucht und viele Ideen und Anregungen mit in ihre Gemeinde zurückgebracht. Für weitere Fragen können sich interessierte Bürger gerne melden.

„Gartenwichtl“ bauen Nistkästen

Im April haben sich die „Böbracher Gartenwichtl“ im Dorfanger getroffen, um Nistkästen zu bauen. Mitglieder des Vorstands hatten bereits im Vorfeld die nötigen Hölzer besorgt und die Bausätze für die Kästen zugeschnitten.

Der erste Vorsitzende Reinhard Obermeier bedankte sich ganz herzlich bei der Fa. Holzbau Hinkofer aus Haidsberg für die Holzspende.

Mit großem Eifer und Geschick haben sich die Kinder dann an das Bohren, Schrauben und Nageln gemacht, um den Vögeln ein schönes Zuhause zu bauen.

Die Gruppenleiterin Ursula Holzfurtner hatte wegen der kalten Witterung einen warmen Tee mitgebracht, damit sich die Teilnehmer aufwärmen konnten.



Foto: Gartenbauverein Böbrach

Förderverein für „Menschen in Not und gemeinnützige Zwecke Böbrach e.V.“ Neuaufgabe von „Bei uns dahoam durchs ganze Jahr“

Das, durch unseren gemeinnützigen Verein veröffentlichte, Heimat- und Brauchtumsbuch „Bei uns dahoam durchs ganze Jahr“ ist in einer Neuaufgabe erschienen und in der Gläsernen Destille in Böbrach oder per Direktbestellung mit der ISBN 978-3-937067-60-5 beim OHETALER-VERLAG unter der Tel.Nr. 08553/978887 oder im Internet unter www.ohetaler-verlag.de erhältlich.

Die erzielten Erlöse werden für gemeinnützige Zwecke verwendet!!

In dem Buch wird das kirchliche und weltliche Geschehen auf dem Lande im Laufe eines Jahres geschildert. Passend zu Brauchtum, Tradition und verschiedenen kirchlichen Festtagen sind Koch- und Backrezepte sowie Gedichte und Geschichten zu den Ereignissen enthalten.

Ansprechpartner bei allen Fragen ist Maria Pauli (Tel.: 09921/3750).

Sie möchten uns unterstützen? Wir freuen uns über Spenden unter der Bankverbindung Sparkasse Regensburg, IBAN DE82 7415 1450 0240 1520 66.



Förderverein spendet für Wärmebildkamera

Die stolze Summe von 4.500,- Euro zur Anschaffung einer Wärmebildkamera hat der Förderverein „Menschen in Not und gemeinnützige Zwecke“ Böbrach nun an die Freiwillige Feuerwehr Auerkiel übergeben. Das Geld stammt aus dem Erlös des oben aufgeführten Buches.

Übergeben wurde der symbolische Scheck an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Auerkiel durch Frau Maria Pauli und Maria Hecht. Die Kamera kam übrigens am Tag vor der Übergabe bei einem Brand in Auerkiel bereits zum Einsatz.



Fotos: B. Maimer



Foto:
v.l.n.r.: Johann Denk, Maria Pauli, Maria Hecht, Josef Hecht, Dominik Vogl, Josef Hecht jun. und Florian Denk.

FFW Böbrach – Bericht zur Generalversammlung - 21.05.2022



Die FFW Böbrach braucht ein neues Löschfahrzeug.

Neuer Kommandant ist Michael Maimer jun.

Das neue Feuerwehrhaus ist Pandemie bedingt noch nicht eingeweiht, da steht der Gemeinde Böbrach die nächste große Anschaffung ins Haus. Sowohl Vorstand, Kommandant als auch Gerätewart appellieren an die Gemeinde, ein neues Tanklöschfahrzeug anzuschaffen, denn das vorhandene ist zu reparaturanfällig geworden. Bürgermeister Gerd Schönberger versicherte, dass sich der Gemeinderat seiner Verantwortung gegenüber der Feuerwehr und dem Brandschutz in der Gemeinde bewusst sei.

Durch den Rücktritt des 1. Kommandanten Michael Stiedl aus beruflichen und persönlichen Gründen waren Neuwahlen erforderlich. Bürgermeister Schönberger führte die Wahlen durch. Mit jeweils einer Stimmenthaltung wurde Michael Maimer jun. zum 1. Kommandanten und Rene Raster zum 2. Kommandanten von den aktiven Mitgliedern gewählt. Als Kassierin folgt Julia Lemberger dem verstorbenen Jürgen Petersamer.

Vorstand Erich Aschenbrenner konnte im Gasthof Bayerwald neben seinen Kameraden Bürgermeister Gerd Schönberger, Pfarrer Alexander Kohl, die Vertreter der Kreisbrandinspektion, Kreisbrandrat (KBR) Hermann Keilhofer, Kreisbrandinspektor (KBI) Christian Stiedl, Kreisbrandmeister (KBM) Michael Maimer und Ehrenkreisbrandmeister Max Zelzer begrüßen.

Der Mitgliederstand beträgt 184, so Aschenbrenner und im Berichtszeitraum von zwei Jahren verlor man acht Kameraden, wovon man manche auf ihrem letzten Gang nicht mal begleiten durfte. Für sie wurde eine Gedenkminute eingelegt. Sein Tätigkeitsbericht für zweieinhalb Jahre sei sehr überschaubar, bedauerte Aschenbrenner, aber die Pandemie ließ nicht mehr zu. Keine gesellschaftlichen Veranstaltungen, Geburtstagsbesuche, der Jahrtag konnte nur in kleinem Rahmen stattfinden und bei der Ukrainehilfe habe man sich beteiligt.

Dass in der schwierigen Corona-Zeit die Mitglieder sich beim Neubau des Gerätehauses so stark eingebracht haben freute Vorstand Erich Aschenbrenner und er dankte allen die in irgendeiner Weise mitgeholfen oder gespendet haben. Auch habe sich die Feuerwehr an viele Anschaffungen beteiligt. Der neu beschaffte Mannschaftstransportwagen sei schon rege im Einsatz. Die Einweihung des Gerätehauses und des MTW wird mit einem zweitägigen Fest am 2. Und 3. Juli nachgeholt, versprach Aschenbrenner. Er bedankte sich beim Bürgermeister, dem Gemeinderat, dem Bauhof und bei Kommandant Michael Stiedl der ausscheidet.

Stiedl legte mit etwas Wehmut seinen letzten Tätigkeitsbericht vor. Man konnte nur eigene Veranstaltungen organisieren. Der Jugendaktionstag 2021 konnte stattfinden, die Stankt-Martins-Aktion und die Überbringung des Friedenslichtes durch die Jugendfeuerwehr, die noch den Wissenstest absolvierten und die Jugendflamme ablegten. In den zwei Jahren hatte die Wehr 44 Einsätze wovon elf Brandeinsätze, 28 technische Hilfeleistungen und fünf sonstige Einsätze waren. Dabei wurden 749 Einsatzstunden geleistet. Um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten wurden die Übungen von der Kreisinspektion in der Corona-Zeit eingestellt, ebenso waren die aus- und Weiterbildung eingeschränkt.

Der 1. Kommandant unterstrich die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs. Seit mehreren Jahren gibt es vermehrt Probleme, die auch nach Werkstattbesuchen nicht behoben sind und die Einsatzbereitschaft gefährden. Er weist darauf hin, dass die Beschaffung inzwischen mehrere Jahre dauert und die Preise ins uferlose steigen. „Da ist Eile angesagt“, mahnte Stiedl. Er bedankte sich zum Schluss bei seiner Mannschaft, die ihn immer bestens unterstützt haben, bei der Kreisbrandinspektion und bei Bürgermeister Schönberger und dem Gemeinderat und nicht zuletzt bei der Bevölkerung. Der Kassenbericht wurde stellvertretend vom Vorsitzenden Aschenbrenner vorgetragen, der trotz der finanziellen Beteiligung beim neuen Gerätehaus zufriedenstellend sei. Dies bestätigten die Prüfer Georg Muhr und Markus Weiß, womit die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Für ihn als Neuling im Bürgermeisteramt war der Neubau des Feuerwehrhauses eine große Aufgabe, erklärte Bürgermeister Gerd Schönberger. Er bat um Verständnis, wenn manches nicht gleich optimal gelaufen sei. Aber jetzt kann die ganze Gemeinde stolz auf das Geleistete sein. „Die Gemeinde weiß um ihre Pflicht, Fahrzeuge und Gerätschaften vorzuhalten, um den Brandschutz gewährleisten zu können. Dazu gehört auch ein neues Tanklöschfahrzeug“, so Schönberger. Mittel dazu seien im Haushalt eingestellt und bis 2024/25 soll es beschafft sein.

Einen riesen Schritt habe Böbrach mit dem neuen Gerätehaus gemacht, versicherte KBR Hermann Keilhofer. Nun gilt es das Haus mit Leben zu füllen, mit jungen motivierten Feuerwehrlern. Keilhofer bemängelte die drastischen Preissteigerungen bei Fahrzeugen und Gerätschaften und nimmt die Politik in die Pflicht. Vom Landkreis erhält Böbrach einen Hochwassersatz um für neue Gefahren gewappnet zu sein.

Gratulationen zu Beförderungen, Leistungsabzeichen, Neuaufnahmen und Ehrungen schlossen sich an.



Bild 1: (Vorne v. l.) Scheidende 1. Kommandant Michael Stiedl, neuer 1. Kommandant Michael Maimer, 2. Kommandant Rene Raster und KBI Christian Stiedl. (Hinten v. l.) KBR Hermann Keilhofer, Vorstand Erich Aschenbrenner, Kassierin Julia Lemberger und Bürgermeister Gerd Schönberger.

Bild 2: Geehrt wurden für 30 Jahre Hans Sailer (vorne v. l.), 40 Jahre Georg Muhr, 60 Jahre Ehrenvorstand Ewald Ketzer und 50 Jahre Walter Dörrich. 1. Kommandant Michael Stiedl.



Bild 3: In der ersten Reihe die Jugendfeuerwehr mit ihrem Jugendleiter Matthias Schrötter (rechts).

Bilder: FFW Böbrach

Hilfe für die Ukraine Spendenaktion der Gruppe „60-Plus“

Die Spendenaktion der Gruppe „60-Plus“ ist nunmehr abgeschlossen. Die u.a. mit Spendenboxen gesammelte stattliche Summe i.H.v. 4.670,00 € wurde an folgende gemeinnützige Hilfsorganisationen verteilt:

✓ Space Eye Regensburg	2.200,00 €
✓ Bayerische Rotes Kreuz	1.000,00 €
✓ UNICEF	500,00 €
✓ Aktion Deutschland Hilft	500,00 €
✓ Ukrainehilfe Bodenmais	470,00 €

Der Gemeinderat Böbrach hat ebenfalls spontan beschlossen, dass Sitzungsgeld einmalig für diese Aktion zur Verfügung zu stellen.

Die Organisatoren, federführend Herr Reinhard Maurer bedanken sich nochmals sehr herzlich für die großartige Unterstützung der Böbracher Bürger. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“!!!

Geführte Touren der Wanderfreunde Böbrach

Nach den beiden gut besuchten Wanderungen im April und Mai findet am Sonntag, 17. Juli, die Grenzgängertour „Über den Künischen Grenzkamm“ über 17 Kilometer statt. Treffpunkt ist um 8:45 Uhr der Bahnhof Lam. Mit dem Linienbus geht es zum Scheibensattel. Hier startet die anspruchsvolle Wanderung mit ca. 500 Höhenmetern über Zwercheck, Großer Osser, Kleiner Osser, Osserwiese, Osser-Sattel und Maria-Hilf-Kapelle. Die Startgebühr einschließlich Busfahrt beträgt 5,00 €. Für diese Tour wird Rucksackverpflegung empfohlen.

Am Samstag, 13. August, sind die Langstreckengeher wieder gefordert. Unter dem Motto „Glas, Tradition & Natur – Auf dem Gläsernen Steig“ findet eine geführte Wanderung über 44 Kilometer statt. Treffpunkt ist um 5:45 Uhr das Glasmuseum und die Gläsernen Gärten in Frauenau. Ein Bus bringt die Teilnehmer zum Brennes zum Start. Etwa 600 Höhenmeter weist die anspruchsvolle Strecke über Bayerisch Eisenstein, Arberhütte, Regenhütte, Schachtenbach, Rote Höhe, Rabenstein, Theresienthal, Lindberg, Spiegelhütte, Buchenau und Oberfrauenau bis Frauenau auf. Trotz zwei Verpflegungsstellen ist auch hier Essen und Trinken aus dem Rucksack angesagt.

Weitere 27 Kilometer auf dem Gläsernen Steig von Frauenau über Klingenbrunn, Spiegelau, Riedlhütte und St. Oswald nach Grafenau, wo der Fernwanderweg mit seiner Gesamtlänge von 99 Kilometern endet, stehen am Samstag, 10. September, auf dem Programm. Treffpunkt ist auch hier das Glasmuseum Frauenau. Nach Ankunft in Grafenau fahren die Teilnehmer mit der Waldbahn zurück nach Frauenau.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Nähere Information bei Helmut Hagengruber unter Telefon 09923/2280 und auf der Internetseite!

Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Gott zum Gruß – Gut zu Fuß

Wanderfreunde Böbrach

TSV 1980 Böbrach e.V.

Liebe Fußballfreunde,

beim TSV Böbrach hat sich seit dem 28.05.2022 einiges geändert. Der Verein hat sich in der Vorstandschaft neu und frisch aufgestellt. Die neue Vorstandschaft besteht aus: 1. Vorstand Dennis Günthel, 2. Vorstand Alexander Kronschnabl, 3. Vorstand Alfred Mies, Schatzmeister/Kassenwart Ramona Brunner, Schriftführer Sina Weikl, Ehrenamtsbeauftragter Franz Herzog, Jugendleiter Andreas Trauner, Spartenleiter Mario Stern. Im Ausschuss: Fabian Mühlbauer, Jonas Haug, Daniel Jetz. Kassenprüfer sind Florian Berger, Liza Kovach.



Herzlich Willkommen ist jeder, der uns besuchen möchte.
Wir stehen euch für Fragen rund um den Verein gerne zur Verfügung.



Die neue Vorstandschaft

Foto TSV Böbrach: v.l.n.r.: Fabian Mühlbauer, Mario Stern, Florian Berger, Ramona Brunner, Dennis Günthel, Alexander Kronschnabl, Sina Weikl, Liza Kovach, Jonas Haug, Franz Herzog, Daniel Jetz

Wir möchten die Gelegenheit hier nutzen, uns nochmal bei der vorherigen Vorstandschaft, für die Arbeit am Verein zu bedanken. Der Dank geht an: Alfons Drexler, Karl Greil, Max Fuchs, Holger Tremmel und Roman Müller.

Wir würden uns sehr freuen, euch bei den Heimspielen in der kommenden Saison begrüßen zu dürfen. 😊

In unserem Kiosk ist reichlich für Essen und Trinken gesorgt.
Unsere Angebote im Kiosk weitet sich ständig aus.

Besucht gerne unsere Internetseite: www.tsv-boebrach.de .
Da findet ihr alles aktuelle rund um den Verein.

Liebe Grüße,

euer TSV Böbrach.



TSV Böbrach Fußballplatz



Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Böbrach. Auch dieses Jahr findet wieder unser

Ferienprogramm



statt. Folgendes Programm haben wir für Euch organisiert:

Gemeinde Böbrach:

Kleine Wanderung durch Böbrach. Im Anschluss verschiedene Spiele am Sportplatz der Grundschule Böbrach.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Treffpunkt: Samstag, 03.09.2022. 14.00 Uhr am Dorfanger (Kurpark)

Mit unseren Vereinen bieten wir folgendes Ferienprogramm an:

Gartenbauverein Böbrach:

Ausflug zum Sternhof (Kathrin Bergmann) nach Mais mit Hofbesichtigung (Pferde, Ponys, Alpakas und vieles mehr).
Gemeinsames Grillen schließt den Ausflug ab.

Treffpunkt: Dienstag, 16.08.2022 um 9.30 Uhr am Rathaus
(die Eltern müssen ein Anmeldeformular unterschreiben)
Abfahrt in Fahrgemeinschaften

Aufenthalt: 2,5 – 3 Stunden

Mindestalter: 6 Jahre

Teilnehmer: max. 10 Kinder - Anmeldung bei Martin Sailer unter Tel.: 0160 606 36 97

Freiwillige Feuerwehr Böbrach:

Die Freiwillige Feuerwehr Böbrach freut sich auf das diesjährige Ferienprogramm und bietet für die Kinder viele verschiedene Aktionen an. Motto: „Was ein Feuerwehrmann/frau im Alltag so braucht“. Dazu sind alle Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren eingeladen. Für die Verpflegung ist selbstverständlich auch gesorgt.

Treffpunkt: Samstag, 06.08.2022 um 13.00 Uhr beim Jugendheim Böbrach

MTB-Team Böbrach:

Unter dem Motto „Kids on Bike“ bietet das Mountainbike-Team ein Schnuppertraining an.

Samstag, **20.08.2022, 13.00 Uhr** mit Trainingsleiter Alfons Billmeier

Sonntag, **28.08.2022, 13.00 Uhr** mit Trainingsleiter Falko Kunze

Treffpunkt: „BIKE ARENA Arberland“ bei der Brauerei Eck

Schützenverein Eck Böbrach:

Der Traditionsverein bietet auch dieses Jahr im Rahmen des Ferienprogramms die Möglichkeit, den interessanten Schießsport kennen zu lernen. Für die Teilnehmer (ab 6 Jahren) ist ein Geschicklichkeitsparcours rund um das Thema „ZIELEN“ vorbereitet. Die älteren Kids (ab 12 Jahren oder auch Eltern) können Zielübungen und Probeschüsse mit dem Luftgewehr durchführen.

Der Schützenverein Eck kümmert sich natürlich auch um die Verpflegung für alle Teilnehmer.

In einer abschließenden Preisverleihung werden die Leistungen der Teilnehmer gewürdigt.

Treffpunkt: Samstag, 13.08.2022, 14.00 Uhr
Schützenheim (Bauhof, Unterer Auweg 3), Obergeschoß

TSV Böbrach

Fußballtraining mit anschließenden Grillen

Treffpunkt: Mittwoch, 17.08.2022 von 10.00 – 12.00 Uhr am Sportplatz

Schützenverein „Zur Rast“ Weghof:

Der Schützenverein Weghof organisiert ein Schnuppertraining. Hier können Kinder ab 6 Jahren an einer Torwand, beim Eierlauf oder beim Gummihüpfen ihr Geschick beweisen. Für die Älteren (ab 12 Jahre) wird eine Einführung am Luftgewehr angeboten, um sich danach an der Glücksscheibe und beim Kegelschießen messen zu können. Im Anschluss findet eine Preisverleihung statt.

Für Kaffee und Kuchen sowie Wurstsemmeln ist gesorgt.

Treffpunkt: Samstag, 10.09.2022, 14.00 Uhr im Gasthof Weghof

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den örtlichen Vereinen, die am Ferienprogramm teilnehmen.

Ich hoffe, wir werden viel Spaß miteinander haben!

Bei evtl. Rückfragen stehe ich Euch gerne telefonisch unter 0160 606 36 97 zur Verfügung.

Eurer Martin Sailer

Jugendbeauftragter der Gemeinde Böbrach

